

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
IV/512/10

Vorlagen-Nummer

2734/2021

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umgestaltung des Spielplatzes Kuthstraße in Köln-Vingst

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	02.09.2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Kuthstraße in Köln-Vingst mit Gesamtkosten in Höhe von 60.000 Euro durchzuführen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	60.000 __ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2022

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	6.000 __ €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Der öffentliche Spielplatz Kuthstraße befindet sich im Blockinnenbereich der Wohnbebauung Kuthstraße/ Ostheimer Straße mitten im Stadtteil Vingst.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit mussten auf dem Spielplatz alle Spielanlagen abgebaut werden.

Der mit Mehrfamilienhäusern sehr dicht bebaute, an Freiflächen arme, nur 1,1 qkm große Stadtteil Vingst weist insgesamt ein hohes Defizit an Spiel- und Bolzplatzflächen auf. Nur gut 60% der Bedarfslächen sind hier vorhanden. Zurzeit leben insgesamt 13.052 Einwohner*innen im Stadtteil, hiervon 2.843 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Stand: 31.12.2019), was dem überdurchschnittlichen Anteil von 21,8% entspricht. Vingst ist zudem durch einen hohen Anteil an Einwohner*innen geprägt, die einen Migrationshintergrund mitbringen (mehr als 80% der Kinder und Jugendlichen) und/oder aufgrund von Arbeitslosigkeit etc. Transferleistungen bedürfen. Der Stadtteil weist einen besonderen Entwicklungsbedarf auf.

Aufgrund der gegebenen Bedarfslage ist die Ausstattung des Spielplatzes Kuthstraße mit einem attraktiven und vielfältigen Spiel- und Bewegungsangebot für Kinder dringend erforderlich. Das Areal soll im Zuge dessen auch eine höhere Aufenthaltsqualität erhalten.

Die Beteiligung fand mit Kindern sowie interessierten Eltern vor Ort statt. Die Planung erfolgte auf der

Basis der eingebrachten Anregungen und Ideen der Beteiligten.

Geplant ist, in der vorhandenen Fallschutzfläche die Spielanlage „Giraffenpark“ für jüngere Kinder aufzustellen, welche aus zwei durch eine Holzhängebrücke miteinander verbundenen Spieltürmen besteht. Die Spielanlage bietet zudem verschiedene Aufstiegsvarianten, eine 2 m hohe Rutsche, eine Rutschstange sowie Möglichkeiten zum Sandspielen. Passend zum neuen Spielplatzthema soll in dieser Sandfläche zudem ein Feder-Jeep aufgebaut werden. In einer neu hergerichteten Fallschutzfläche sind weiterhin die Montage einer Doppelschaukel sowie eines Karussells vorgesehen.

Bei der Planung wurden die Aspekte der Barrierefreiheit und des inklusiven Spielens berücksichtigt. Die Anlage ist barrierefrei zugänglich. Gemäß dem Ziel, gemeinsames Spielen sowie soziales Lernen zu fördern, werden hier die Rahmenbedingungen für inklusives Spielen und Bewegen geschaffen. Die Kinder und Jugendlichen können die Spiel- und Bewegungsangebote entsprechend ihren motorischen und körperlichen Fähigkeiten und ihrem Entwicklungsstand nutzen. Das Angebot ermöglicht ein Weiterentwickeln des eigenen Körpergefühls und insbesondere auch motorischer Fähigkeiten.

Nach Beendigung der Baumaßnahme entstehen keine negativen Auswirkungen auf das Klima.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 60.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt durch die Inanspruchnahme investiver Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle/Maßnahme 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 6.000 p. a. wurden im Haushalt 2022 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen übernimmt die Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht und die entstehenden Folgekosten im Rahmen der Wartung und Pflege.

Anlage